



Presseinformation

Nr. 34/19
21.08.2019

A70, Beginn der Fahrbahnerneuerung zwischen den Anschlussstellen Roßdorf am Berg und Schirradorf in Fahrtrichtung Bayreuth

Die Fahrbahnerneuerung zwischen den Anschlussstellen Scheßlitz und Roßdorf am Berg ist weitestgehend abgeschlossen. Die Restarbeiten werden bis voraussichtlich zum 30. August beendet sein. Im Anschluss werden nun zwischen den Anschlussstellen Roßdorf am Berg und Schirradorf zunächst Vormaßnahmen zur Einrichtung der Baustellenverkehrsführung getroffen. Die Bauarbeiten in Fahrtrichtung Bayreuth beginnen am 29. August und enden voraussichtlich Mitte November.

Für die Abwicklung der Baumaßnahme wird eine Baustellenverkehrsführung eingerichtet, die sich von östlich der Anschlussstelle Roßdorf am Berg bis westlich der Anschlussstelle Schirradorf erstreckt. Dabei wird in beiden Fahrtrichtungen je ein Fahrstreifen zur Verfügung stehen.

Die zusätzlich erforderlichen kurzzeitigen Sperrungen der Anschlussstelle Stadelhofen werden in einer gesonderten Pressemitteilung rechtzeitig bekannt gegeben.

Nach über 25 Jahren unter Verkehr hat der Fahrbahnbelag zwischen den Anschlussstellen Roßdorf am Berg und Schirradorf seine prognostizierte Nutzungsdauer bereits deutlich überschritten. Die Fahrbahnen des über zwölf Kilometer langen Streckenabschnitts weisen mittlerweile großflächige Netzerisse und Schadstellen auf, wodurch sowohl die Substanz der Fahrbahndecke stark geschädigt ist, als auch die Gebrauchseigenschaften der Fahrbahndecke nicht mehr optimal sind. Bereits mehrmals mussten in den vergangenen Jahren provisorische Ausbesserungsarbeiten durchgeführt werden.

Im Zuge der Maßnahme werden nun die beiden oberen Lagen des Asphalts erneuert. In Teilbereichen sind Verbesserungen der Querneigung und Sanierungen der Entwässerungseinrichtungen geplant, die einen tieferen Eingriff in den Straßenaufbau erfordern.

Gleichzeitig werden alle im Erhaltungsabschnitt liegenden Brückenbauwerke instandgesetzt. Dabei handelt es sich vor allem um die Sanierung von Mittelpfeilern und die Erneuerung von Bauwerkskappen.

Ein weiterer Bestandteil der Baumaßnahme ist die Erneuerung der Schutzeinrichtungen im Mittel- und an den Seitenstreifen. Diese werden dadurch auf den neuesten Stand der Technik gebracht und somit wird auch die passive Sicherheit auf dem Autobahnabschnitt entscheidend erhöht.

Um die Bauzeit möglichst kurz zu halten und den Verkehr möglichst wenig zu beeinträchtigen, sind die Baufirmen beauftragt von Montag bis Samstag unter Ausnutzung der Tageshelligkeit zu arbeiten.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Verkehrsbehinderungen und um erhöhte Aufmerksamkeit im Baustellenbereich.

Weitere Pressemitteilungen und aktuelle Informationen zu den Baustellen und Projekten der Autobahndirektion Nordbayern finden Sie unter <http://www.abdnb.bayern.de/autobahndirektion/> und unter <http://www.bayerninfo.de/>.